Mobilfotografien von Otmar Willi Weber in der Villa Ichon

GALERIE MITTE IM KUBO | Beim Paulskloster 12 | 28203 Bremen | T. 0421 76026 | www. galeriemitte.eu
– *Gertrud Schleising und Michael Weisser. neuronen :: gewitter bis 18.01.*

VILLA ICHON | Goetheplatz 4 | 28203 Bremen | T. 0421 327961 www.villa-ichon.de
– *Otmar Willi Weber. Mobilfotografien | bis 07.03.*

GALERIE DES WESTENS | Reuterstraße 9–17 | 28217 Bremen T. 0421 3807990 | www.gadewe.de
– *Patricia Lambertus. The The Hurlyburly is Done | bis 22.03.*

© Patricia Lambertus (Detail) Galerie des Westens

GALERIE BARBARA OBEREM | Mendestraße 11 | 28203 Bremen | T. 0170 5314747 | www.galerieoberem.de
– *Tobias Hübel, Norman Sandler. Evidenz | bis 20.03.*

GALERIE KRAMER | Vor dem Steintor 46 | 28203 Bremen T. 0170 3838009 | www.galeriekramer.de
– *Christiane Bergelt, Tobias Buckel. between fluid edges | 06.03. bis 11.04.*

STÄDTISCHE GALERIE DELMENHORST | Fischstraße 30 | 27749 Delmenhorst | www.staedtische-galerie-delmenhorst.de T. 04221 14132
– *Orik Kohlhoff. Spiel nicht mit Schlafenden | bis 12.04.*
– *Spurenlese. Künstlerportraits fotografiert von Angelika Platen / Dokumente aus dem Archiv Marzona | 25.04. bis 28.06.*

Sabine Wewer, Hotel Kosmos, (Detail) 2014, VG Bild-Kunst, Bonn 2014, im Syker Vorwerk

KULTURHAUS MÜLLER GANDERKESEE | Ring 24 | 27777 Ganderkesee | T. 04222-44444 | www.kulturhaus-mueller.de
– *Rolf Schütte und Eva Schnabel-Schütte. Körper im Raum – Malerei und Skulptur | bis 12.04.*

SABINE WEWER

White Gold | bis 06. April
Syker Vorwerk | www.syker-vorwerk.de

Die Ausstellung „White Gold“ gibt einen Einblick in das vielschichtige Werk der Künstlerin Sabine Wewer (*1960, lebt und arbeitet in Stuhr und Bremen).

Die Malerin schafft mystische Bildwelten, die durchmischt sind von Realem und Fiktivem; Motive aus Literatur, Film und Musik werden gekreuzt mit Versatzstücken aus fremden Kulturen, Wissenschaft, Surrealem und Abstraktem. Sabine Wewer interessiert es, den flüchtigen Moment der geistigen Entrückung und Bewusstseinserweiterung in ihren Bildern festzuhalten.

Seit gut zwei Jahren beschäftigt sie sich auch intensiv mit dem Medium Film als Erweiterung ihres malerischen und zeichnerischen Oeuvres. Die Videoarbeit „Gypsy Camp“, eine künstlerische Momentaufnahme zu tänzerischen Traditionen von Roma in Ungarn und Rumänien, und das daran anschließende „Interview mit Piroschka & Remusz“ werden gezeigt. Für die Aufnahmen reiste Wewer in den Jahren 2013 und 2014 nach Rumänien.

Syker Vorwerk
Waldstraße 76 . 28857 Syke

Brabara Bock in den Räumen der Lilienthaler Kunststiftung

BARBARA BOCK

zeitlos – facettenreich | Malerei und Zeichnung
Kulturzentrum Murkens Hof in den Räumen der Lilienthaler Kunststiftung
www.kunststiftung-lilienthal.de | 27. März (Vernissage, 19 Uhr) bis 14. Juni

Zeitlos und facettenreich gibt nicht nur das Thema der Ausstellung vor, damit ist in nur zwei Begriffen eingefangen, worum es Barbara Bock grundsätzlich in ihren künstlerischen Arbeiten geht.

Zeitlos:
In ihrem Sinne interpretiert bedeutet das, unabhängig zu sein von Trends, Moden und schnell wechselnden In-Szenarien der Kunstszene. Es bedeutet, zeitübergreifend denken und arbeiten zu können. Sie bezieht ihre eigene künstlerische Entwicklung genauso ein wie den Einfluß anderer Künstler: „Wir arbeiten nicht im luftleeren Raum. Wir haben eine eigene „Kunstgeschichte“, die – ob bewußt oder unbewußt – immer auch in Beziehung steht zu den Malern „vor uns“.

Die Ausstellung spiegelt die Auseinandersetzung z.B. mit Malern der Früh-Renaissance: eindrückliche Porträts ohne große Gesten in reduziertem Ambiente. Sie zeigt aber auch, daß die Malerin ihre eigene Geschichte wieder aufleben läßt. Sie hat sich in fast 40-jährigem Arbeiten viele Gestaltungsmöglichkeiten und Bildthemen erarbeitet, auf die sie zurückgreift, um daraus Neues entstehen zu lassen: neue Kombinationsbilder mit Zeichnungen, zwischen deren Entstehung Jahre liegen.
Oder überarbeitete Öl- und Acrylarbeiten, oder alte Zeichnungen, die eingearbeitet in mitgestalteten Passepartouts ein ganz neues „Gesicht“ erhalten.

Facettenreich:
Dieser beschriebene Transfer von Altem in Neues zieht Facettenreichtum fast automatisch nach sich. Dennoch zeigt sich die Bandbreite nicht nur in „aus alt mach neu“, sie finden sich auch in der Themenvielfalt: Porträts, Menschen, Landschaften, Bäume, Abstraktes, und in den unterschiedlichen Techniken der Ausführung: Auf Leinwand, Holz und teilweise handgeschöpftem Papier finden sich Öl- und Acrylfarben, Eitempera, Stifte, Kreiden, Collagen, Frottagen und Mischtechniken, in denen sich Gezeichnetes mit Gemaltem verbindet.

Barbara Bock ist in Gotha geboren, aufgewachsen in Süddeutschland und seit langem wohnhaft in Bremen mit eigenem Atelier und Atelierbeteiligung im Künstlerhaus Hafen F. Studium als Kunstlehrerin, Weiterbildung in unterschiedlichen Techniken, u.a. im Weiterbildungsstudium der Hochschule für Künste Bremen. Sie ist Mitglied im BBK und selbstständige Malerin/ Zeichnerin mit langer Ausstellungspraxis.

Kulturzentrum Murkens Hof
Klosterstraße 25 . 28865 Lilienthal